

Sitzungsvorlage DS 2018/148

Kulturamt
Verena Müller
(Stand: **20.04.2018**)

Mitwirkung:
Amt für Architektur und
Gebäudemanagement
Live In Ravensburg
Stadtkämmerei

Ausschuss für Umwelt und Technik

öffentlich am 09.05.2018

Gemeinderat

öffentlich am 11.06.2018

Aktenzeichen: 2.7671

Konzerthaus

- Bericht über die bisherigen Maßnahmen (2015 - 2018)
- Beschluss über die Rangfolge der Maßnahmen 2019 ff
- Europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen
Bühnentechnik und Elektroinstallation

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht über die bisherigen Maßnahmen (2015 - 2018) im Konzerthaus wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Rangfolge der beschriebenen Sanierungsmaßnahmen im Konzerthaus wird in Abhängigkeit des Gesamtfinanzierungsrahmens der jeweiligen Haushalts- und Finanzplanung und der dortigen Mittelbereitstellung festgelegt.
3. Die Planungsleistungen für die Bühnentechnik und Elektroinstallation sind europaweit auszuschreiben. Die Ausgaben 2018 (bis Leistungsphase 4) gehen zu Lasten der Fipo 2.7671.9400.000-0001 im Vermögenshaushalt, abgedeckt durch Wenigerausgaben bei Fipo 2.6010.9400.000 – 0001 (Planungsmittel Investitionen Hochbau).

Sachverhalt:

1. Bericht über die bisherigen Maßnahmen (2015-2018) im Konzerthaus

Es handelt sich bei den aufgeführten Maßnahmen sowohl um Sanierungsmaßnahmen, wofür das Amt für Architektur und Gebäudemanagement federführend war, als auch um Anschaffungen in Ausstattung und Technik, die vom Kulturamt in Zusammenarbeit mit LiRa getätigt wurden. Dabei waren folgende Überlegungen maßgebend:

- die Sicherheit für Besucher und Beschäftigte zu erhöhen,
- die Flexibilität der Nutzung zu verbessern,
- eine höhere Effizienz im Betriebsablauf zu erreichen
- und Maßnahmen vorzuziehen, deren Nutzen für die Besucher unmittelbar erkenntlich ist.

Des Weiteren ist den in den Jahren 2015 bis 2018 durchgeführten und geplanten Maßnahmen das Sanierungsgutachten zu Grunde gelegt worden, welches vom Architekturbüro von daberto+kollegen im Jahr 2008 erarbeitet wurde. Die hierin dargestellten Varianten 1 „Funktionelle Verbesserungen“ und 2 „Interne Funktionen verbessern und gemäßigte bauliche Adaption“ wurden vorzugsweise berücksichtigt. Sämtliche Maßnahmen wurden parallel zum Spielbetrieb oder in der kurzen Sommerpause zwischen Rutenfest und Schulbeginn durchgeführt; sie sind auch jeweils in der Presse dargestellt worden.

Die bisher durchgeführten sowie die für 2018 geplanten und zum Teil bereits beauftragten Maßnahmen finden Sie in der Anlage 1 aufgeführt.

Die Gesamtsumme der bisher durchgeführten Maßnahmen beläuft sich auf gerundet 680.000 €.

2. Sanierungsmaßnahmen (2019 ff) im Konzerthaus

Für das Jahr 2019 sind im Einzelnen folgende Maßnahmen geplant:

- Rang: Bodenbelagsarbeiten und Erneuerung der Bestuhlung
- Künstlergarderoben: Renovierungsarbeiten Wände + Böden, Neumöblierung
- Treppenaufgänge / Flure: Renovierungsarbeiten Wände + Böden
- Großer Saal: Reinigung Wände und Reparaturen Stuckelemente

In den kommenden Jahren sind dann – im Rahmen der Generalsanierung, gemäß Prioritätenliste – die Arbeiten an der Bühnentechnik und der Elektroinstallation geplant, für die eine längere Sperrung notwendig ist. Grundsätzlich ist es sinnvoll diese Arbeiten eng auf die Entwicklungen in der Nachbarschaft abzustimmen (Musikschule). Sinnvolle Bauabschnitte, Kosten und Zeiträume sind vom zu beauftragenden Planungsbüro konkret zu prüfen.

Auf der Grundlage des Gutachtens daberto+kollegen ist für die Bühnentechnik – je nach Umfang der gewählten Variante – von Kosten mit rund 2 bis 3 Mio. € auszugehen; nach der aktuellen Kostenschätzung des IB Auerhammer & Weiland liegen allein die Kosten für die Elektroinstallation bei rund 1 Mio. €. Die nächsten Schritte wären dann energetische Sanierungsmaßnahmen; Lüftung

und Heizung müssen erneuert werden. Dafür werden zusammen auch Kosten von rund 1,5 Mio. € anfallen.

3. **Ausschreibung Planungsleistungen Bühnentechnik und Elektroinstallation**

Damit die Arbeiten an Bühnentechnik und Elektroinstallation durchgeführt werden können, müssen die umfangreichen Planungen baldmöglichst begonnen werden. Da sich die Planungen der Elektroinstallation- und Bühnentechnik bedingen, sollen diese Leistungen im Paket ausgeschrieben und an ein Büro, das Referenzen im Veranstaltungsbereich vorweisen kann, vergeben werden. Das Honorar für diese Planungsleistungen nach § 53 Abs. 2 Nr. 4, 5 (Elektro) und 7 (nutzungsspezifische Anlagen) werden über dem Schwellenwert liegen; die Ausschreibung ist europaweit durchzuführen.

Für die Planungsleistungen soll ein Stufenvertrag abgeschlossen werden; in 2018 würden die Leistungsphasen 1 bis 3 (Entwurf), eventuell noch 4 (Genehmigungsplanung) abgerufen werden.

Nach Bedarf sind ergänzende Planungsleistungen für Heizung, Sanitär Lüftung, Brandschutz, Statik, Bauphysik und SiGeKo einzuholen.

gen, sollen diese Leistungen im Paket ausgeschrieben und an ein Büro, das Referenzen im Veranstaltungsbereich vorweisen kann, vergeben werden. Das Honorar für diese Planungsleistungen nach § 53 Abs. 2 Nr. 4, 5 (Elektro) und 7 (nutzungsspezifische Anlagen) werden über dem Schwellenwert liegen; die Ausschreibung ist europaweit durchzuführen.

Für die Planungsleistungen soll ein Stufenvertrag abgeschlossen werden; in 2018 würden die Leistungsphasen 1 bis 3 (Entwurf), eventuell noch 4 (Genehmigungsplanung) abgerufen werden.

Nach Bedarf sind ergänzende Planungsleistungen für Heizung, Sanitär Lüftung, Brandschutz, Statik, Bauphysik und SiGeKo einzuholen.

4. **Kosten und Finanzierung:**

Im Haushaltsjahr 2018 fallen für die zu beschließenden Maßnahmen die Planungskosten (siehe Ziffer 4) an. Für alle weiteren, oben beschriebenen, Maßnahmen in 2019 ff werden die jeweils notwendigen Mittel für die Entwürfe der Haushaltspläne angemeldet. Die Entscheidung über die Ausführung der Maßnahmen trifft der Gemeinderat im Rahmen des Gesamtfinanzierungsrahmens der jeweiligen Haushalte.

Einmalige Kosten	
Planungsleistungen (Ziffer 4) für 2018 bis zu	€ 100.000

Mittelbereitstellung im Haushalt
Vermögenshaushalt: Fipo: 2.7671.9400.000-0001, abgedeckt durch Wenigerausgaben bei Fipo 2.6010.9400.000 – 0001 (Planungsmittel Investitionen Hochbau)

Anlagen:

Anlage 1: Übersicht Sanierungsmaßnahmen 2015 - 2018